

PRESSE-MITTEILUNG

Casting für integrativen Film „Schlechtes Benehmen schlägt zurück“ Ein Filmprojekt für Schalker Kinder und Jugendliche

Gelsenkirchen, 7. September 2017. – *Du bist 7 bis 12 Jahre alt, kannst Dich gut in andere Rollen hineinversetzen oder würdest einfach gerne mal dein schauspielerisches Talent vor der Kamera ausprobieren? Dann solltest du dich unbedingt für das neue integrative Filmprojekt „Schlechtes Benehmen schlägt zurück“ bewerben. Dank einer finanziellen Unterstützung aus Mitteln des Quartierfonds Schalke im Rahmen der Stadterneuerung Schalke geben die Familienbildung der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop und das Projekt Schalker Nachbarschaft allen Schalker Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 12 Jahren (mit und ohne Migrationshintergrund und Flüchtlingskindern) die Chance, einen Hauch von Hollywood zu erleben und vor oder hinter der Kamera als Schauspieler, Regie-Assistent oder Filmklappen-Bediener dabei zu sein. Interessierte Bewerber sollten sich diesen Tag in ihren Terminkalender eintragen und zum Film-Casting kommen:*

Samstag, den 16. September 2017 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
im AWO-Begegnungszentrum, Grenzstr. 47 in Gelsenkirchen-Schalke

Das Vorsprechen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Beim Vorsprechen erhalten alle Interessenten einen Bewerbungsbogen und einen kurzen Text, den sich die Kinder und Jugendlichen durchlesen und mit Betonung vorspielen sollen. Wer noch nicht lesen kann, hat selbstverständlich die Möglichkeit, sich helfen zu lassen. Die Bewerber müssen eine Einverständniserklärung der Eltern mitbringen oder vor Ort unterschreiben lassen, dass sie bei dem Filmprojekt mitmachen und gefilmt werden dürfen. Da in einem Kinderfilm auch Erwachsene als z.B. Eltern, Nachbarn vorkommen, sucht das Filmteam **zusätzlich Eltern, Verwandte und Freunde der Darstellerkinder und weitere interessierte Schalker Bürgerinnen und Bürger als Darsteller**, die schon immer in einem Film mitspielen wollten.

Die Handlung

Es ist drei Tage vor Halloween und einige gemeine Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft sind außer Kontrolle. Graffiti, Vandalismus, Diebstahl und Respektlosigkeit scheinen wichtiger zu sein, als sich auf Halloween und das Süßigkeitensammeln zu freuen. Sie ärgern, mobben und schüchtern andere Kinder ein und sind der festen Überzeugung, dass niemand sie dafür bestrafen wird – bis sie gegenüber Sabrina gemein und respektlos sind. Eine mysteriöse Frau belegt sie zur Strafe mit einem Fluch, der jedes gemeine Kind mit seinem eigenen schlechten Benehmen bestraft. Die Kinder und Jugendlichen glauben weder der Frau noch, dass der Fluch wirklich funktioniert, denn wer glaubt schon an Hexen oder den Weihnachtsmann? Aber als sie am nächsten Morgen aufwachen, passieren seltsame Dinge. Lizzy, die immer von zu Hause wegrennt, wird nach und nach unsichtbar. Josef ist ein Lügner und plötzlich wird seine Zunge immer größer, während der Bully Michael immer weiter schrumpft. Sie müssen das Geheimnis, das den Fluch brechen kann, vor Mitternacht an Halloween herausfinden oder sie werden für immer mit den Zeichen ihres schlechten Benehmens leben müssen. Ein Film voller spezieller Effekte, mit jeder Menge Spaß und einer „Lektion fürs Leben“.

Der Projekt-Ablauf

Die Dreharbeiten werden in den Herbstferien 2017 rund um das AWO-Begegnungszentrum in Gelsenkirchen-Schalke stattfinden. Wer in den Ferien eine Woche in den Urlaub fährt, kann sich trotzdem bewerben und in der anderen Ferienwoche in einer Nebenrolle mitspielen. Eine Woche vor Drehbeginn erhalten alle Teilnehmer das Drehbuch und einen Drehplan, welche Szenen an welchem Tag gedreht werden und wer wann am Filmset anwesend sein muss. Nach dem Schnitt und der Unterlegung des Films mit Musik wird es am Projektende eine große Hollywood-Filmpremiere mit rotem Teppich und Filmvorführung im AWO-Begegnungszentrum in Gelsenkirchen-Schalke geben.

Das professionelle Filmteam

Die Kooperationspartner sind Cirsten Piduhn und Wayne A. Graves von der Gelsenkirchener Medienfirma "Quest Media and Entertainment Services", deren Projekte Inklusion und Integration fördern. Frau Piduhn ist Kursleiterin bei der AWO-Familienbildung und führt Theaterkurse und Musical-Projekte in KiTas und Schulen durch. Herr Graves dreht als Kameramann und Filmproduzent jährlich professionelle Kinofilme mit der AWO-Jugendgruppe, die alle vom Land NRW oder vom BAMF gefördert und auch schon auf großer Leinwand einem breiten Publikum präsentiert worden sind.

Ansprechpartner:

Familienbildung der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop

Frau Martina Leßmann

T 0209 4094179, Emartina.lessmann@awo-gelsenkirchen.de

Quest Media & Entertainment Services

Frau Cirsten Piduhn

T 0176 32110149, [E info@quest-media.de](mailto:info@quest-media.de)